



Freitagspredigt

بِسْمِ اللَّهِ الرَّحْمَنِ الرَّحِيمِ
(...) رَبَّنَا لَا تُؤَاخِذْنَا إِنْ نَسِينَا أَوْ أَخْطَأْنَا رَبَّنَا وَلَا تَحْمِلْ عَلَيْنَا

إِصْرًا كَمَا حَمَلْتَهُ عَلَى الَّذِينَ مِنْ قَبْلِنَا

(إلى آخر السورة)

وقال النبي صلى الله تعالى عليه وسلم:

أَقْرَبُ مَا يَكُونُ الْعَبْدُ مِنْ رَبِّهِ وَهُوَ سَاجِدٌ، فَأَكْبِرُوا الدُّعَاءَ.

Die Miradsch-Nacht

(02.02.2024)

Werte Gläubige!

Wir stehen vor einer neuen Gabe unseres allmächtigen Herrn, dem Besitzer unendlicher Gnade und Großzügigkeit. Es ist nur noch wenig Zeit bis wir die Miradsch-Nacht (die Nacht der Himmelfahrt) erreichen, in der sich die Barmherzigkeit Allahs im Überfluss manifestiert. Wenn es uns vergönnt ist, werden wir in der kommenden Woche in der Nacht von Dienstag auf Mittwoch die Miradsch-Nacht erleben. Möge diese Nacht jetzt schon gesegnet sein. Lob und Dank gebühren unserem allmächtigen Herrn, Der uns zu diesen Tagen und Nächten geführt hat.

Verehrte Gläubige!

Die Himmelfahrt (Miradsch) fand etwa anderthalb Jahre vor der Hidschra (Auswanderung) in der 27. Nacht des Monats Radschab statt. In einer schwierigen und mühsamen Zeit, in der sowohl der Prophet als auch die Muslime unerträglichem Druck und Schwierigkeiten ausgesetzt waren, war die Himmelfahrt der Vorbote einer neuen Auferstehung für alle Gläubigen und den Propheten (s).

Werte Gläubige!

Es gibt viele Lehren, die wir aus dieser gesegneten Reise des Propheten ziehen können. Allem voran lehrt Miradsch den Menschen, dass sie selbst in den schwierigsten Zeiten, wenn sie sagen: „Ich bin erschöpft, ich kann nicht mehr“, niemals an ihrem Herrn verzweifeln sollten, Der alles sieht und weiß. Außerdem erinnert es uns daran, dass es mit jeder

Schwierigkeit eine Erleichterung gibt und dass die Barmherzigkeit Allahs des Allmächtigen alles und jeden umgibt.

Wieder verkündet diese Nacht, dass jedem vergeben wird, außer denen, die Allah Partner beigesellen. Diese Nacht lehrt uns, dass niemand mit einer Verantwortung geprüft wird, die seine Kräfte übersteigt. Des Weiteren lehrt uns diese Nacht, dass das Erreichen von hohen Rängen nur mit aufrichtiger Absicht und entschlossener Anstrengung möglich ist. Sie inspiriert uns, dass hinter jeder Hürde, der wir auf unserer Lebensreise begegnen, eine Erleichterung auf uns wartet.¹ Sie verspricht, dass jede aufrichtige Bemühung zu etwas Gutem führen wird. Und schließlich erinnert sie uns daran, dass wir, wenn die Zeit der Abrechnung kommt, Allah mit all unseren Worten und Taten vorgeführt werden.

Die Himmelfahrt gibt uns kund, dass der Diener der Barmherzigkeit und Gnade Allahs bei der Niederwerfung am nächsten ist und wie wichtig das Bittgebet ist.² So kommt! Lasst uns unsere Niederwerfungen vermehren und unsere Herzen, die von Sünden befleckt sind, mit Reue und Bitte um Vergebung reinigen. Lasst uns die Übel, die uns zu Feinden machen, aus unseren Herzen reißen. Lasst uns sicher sein, dass wir mit der Hilfe Allahs jede Schwierigkeit überwinden werden, solange wir Einheit, Solidarität und Zusammenhalt bewahren.

Ich wünsche, dass diese gesegnete Nacht Gutes und Segen für unsere Gegenwart und unsere Zukunft bringen möge. Ich beende meine Predigt mit folgenden Gebetsversen, die ein Miradsch-Geschenk sind: „Unser Herr! Belange uns nicht für Vergesslichkeit oder Fehler. Unser Herr! Lege uns nicht eine Last auf, wie Du sie den Früheren auferlegt hast. Unser Herr! Lass uns nicht tragen, wozu unsere Kraft nicht ausreicht. Und vergib uns und verzeihe uns und erbarme Dich unser. Du bist unser Beschützer. Und hilf uns gegen das ungläubige Volk!“³ Amin.

Die DITIB-Predigtkommission

¹ Koran, al-Inschirah, 94/1-8.

² Muslim, Salah, 215.

³ Koran, al-Baqara, 2/286.